

Aufnahmeansuchen



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
AK/BFI-Klinik Wehrle-Diakonissen

Kursmanagement
z. H. Frau Wiebke Hinterholzer
Schillerstraße 30
5020 Salzburg

Foto

Ausbildung zur Pflegefachassistenz (2 Jahre Vollausbildung) Kurs-Nr.: 193G304182

Beginn / Ende: 16.12.2019 bis 15.12.2021

Dauer: 4 Semester, Unterricht geblockt, ganztägig von 09.00 bis 16.15 Uhr,
Praktika extra.

Anmeldeschluss: 04. Oktober 2019

Infoveranstaltung (an einem der folgenden Termine ist die Teilnahme verpflichtend):
13.06.2019, 05.09.2019 und 03.10.2019 jeweils um 17.30 Uhr

Aufnahmeverfahren: 10. Oktober 2019 von 9.00 bis ca. 16 Uhr

Persönliche Daten

Titel:	Tel./Mobil:
Vorname:	E-Mail:
Nachname:	Geb.-Datum:
Straße:	Geburtsland:
PLZ/Ort:	Geburtsort:
Staatsbürgerschaft:	Soz.-Vers.:
Muttersprache:	Dienstgeber:

Inanspruchnahme

Fachkräftestipendium

Bildungskarenz

Folgende Dokumente lege ich diesem Ansuchen in KOPIE bei:

- Geburtsurkunde bzw. Urkunde bei Namensänderung
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Abschlusszeugnis der 9. Schulstufe und der 10. Schulstufe bzw. Maturazeugnis oder Zeugnis Pflichtschulabschluss NEU und/ oder Lehrabschlusszeugnis oder eine Berechtigung zur Ausübung der PA
- Lebenslauf
- Kopie der E-Card
- ggf. Namensänderungsurkunden
- ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- ggf. bei ausländischen Schulzeugnissen: Gleichwertigkeitsbestätigung (mind. 10. Schulstufe in Österreich) des Bundesministeriums für Bildung und Frauen in Wien
- ggf. Nachweis eines gültigen Aufenthaltsstatus für NICHT-EU Bürger/in
- ggf. Nachweis mindestens Deutsch B2

Folgende Dokumente lege ich im persönlichen Aufnahmegespräch vor:

- Originale jener Kopien, die dem Aufnahmeansuchen beigelegt waren
- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate)

Beschreiben Sie Ihre Motive für die Teilnahme an dieser Ausbildung

Spezielle Stornobedingungen für diesen Lehrgang

Anmeldung: Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt mit diesem Formular. Vorbehaltlich freier Plätze, der Erfüllung der Teilnehmervoraussetzungen und einer positiven kommissionellen Aufnahmeentscheidung senden wir Ihnen eine Bestätigung zu. Ab diesem Zeitpunkt ist Ihre Anmeldung fix.

Kursabsage: Das BFI behält sich das Recht vor, den Lehrgang mangels Teilnehmer abzusagen.

Stornobedingung: Die Stornierung Ihrer Anmeldung gilt als Vertragskündigung. Sie muss in jedem Fall schriftlich erfolgen. Bis Aufnahmezusage keine Stornogebühr, ab schriftlicher Zusage 50% der Jahresgebühr. Bei Förderung durch öffentliche Einrichtungen (z. B. AMS, AUVA, Stiftungen): Der Ausbildungsvertrag wird mit dem Teilnehmer geschlossen und nicht mit der fördernden Einrichtung. Wird die Fördersumme nicht ausbezahlt, trägt der Teilnehmer die Kurskosten oder eventuell entstehende Stornogebühren.

- Ich bestätige, dass ich die speziellen Stornobedingungen für diesen Lehrgang und die allgemeinen Geschäftsbedingungen des BFI (siehe letzte Seite) zur Kenntnis genommen habe.

Information über die Verarbeitung meiner Daten

Die BFI Salzburg BildungsGmbH gibt Daten nicht an Dritte weiter, außer diese dienen zur Auftragserfüllung oder stellen gesetzliche Verpflichtungen dar.

Zur auftragskonformen Umsetzung der Bildungs- oder Beratungsangebote übermittelt die BFI Salzburg BildungsGmbH Daten auf der Grundlage der Kursanmeldung/Anmeldung zur Ausbildung.

Abhängig vom Kursangebot/Ausbildungsangebot können Name, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Geburtsort und Daten, die der Vertragspartner erstellt hat, wie z.B. Anwesenheiten, Prüfungsergebnisse, Fachrichtungen und Ausbildungsende mit folgenden Partnern und Institutionen zur Vertragserfüllung

(=Kursbuchung/Ausbildungsvertrag) und Förderungsabwicklung verarbeitet werden:

- Prüfungsinstitute (ua Land Salzburg/Landessanitätsdirektion) für die Ausstellung von Zeugnissen bzw. Zertifikaten
- Wiener Testsystem für die Erstellung von standardisierten Tests/Archivierung von Testungsdaten für Teilnehmer/innen einer Ausbildung nach dem MAB-Gesetz bis zur Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt.
- Praktikumsbetriebe für die Praktikumsverwaltung
- Regionale Arbeitsstiftung zur Förderungsabwicklung

Ich wurde darüber informiert, dass ich das Recht auf Auskunft über die betreffenden Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung habe. Des Weiteren habe ich das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Bestimmungen der DSGVO. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass, wenn ich der Ansicht bin, dass die Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist, das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) habe.

Für Fragen und Anliegen hinsichtlich des Auskunftsrechtes lt. DSGVO kontaktieren Sie bitte: Datenschutz@bfi-sbg.at

Bei Anmeldung über Dritte, liegt die Informationspflicht beim Vertragspartner.

Ich bestätige, die Information zur Datenverarbeitung erhalten zu haben.

Salzburg, am: _____

Unterschrift Teilnehmer/in

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Qualifizierungs-, Beratungs- und Betreuungsmaßnahmen (in der Folge Veranstaltung genannt), soweit zwingende gesetzliche Vorschriften für bestimmte Schulungsleistungen nichts Anderes bestimmen.

2. Kursanmeldung

Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts Anderes angegeben ist, sind Anmeldungen telefonisch, schriftlich, per Fax, E-Mail, online oder persönlich im BFI Salzburg Kundencenter vorzunehmen. Jede Anmeldung ist verbindlich und kann nur schriftlich im Kundencenter storniert werden. Um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können, wird um vollständige Angabe der Daten, insbesondere des Kurstitels und der Kursnummer ersucht. Anmeldungen sind für den Fall, dass Sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Kurse und Lehrgänge kostenpflichtig sind, schriftlich und sowohl von Ihnen als auch von Ihrem gesetzlichen Vertreter unterfertigt, vorzunehmen. Eine Rechnung (gilt als Anmeldebestätigung) ist für den Fall, dass Sie dem BFI Salzburg die Änderung Ihrer Adresse nicht schriftlich mitgeteilt haben, auch dann zugegangen, wenn sie an die von Ihnen zuletzt bekannt gegebene Anschrift oder E-Mail Adresse zugestellt wird. Aus organisatorischen Gründen haben alle Kurse 7 Tage vor Kursbeginn Anmeldeschluss. Anmeldungen nach Anmeldeschluss sind grundsätzlich möglich, jedoch kann für eine rechtzeitige Bereitstellung der Schulungsunterlagen keine Gewähr geleistet werden. Darüber hinaus können Bearbeitungs- bzw. Skriptengebühren entstehen.

3. Preise und Steuern

3.1 Alle Preise verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer – da gemäß § 6 Nr 11a UStG „die unmittelbar dem Schul- und Bildungszweck dienenden Leistungen privater Schulen und anderer allgemeinbildender oder berufsbildender Einrichtungen“ von der Umsatzsteuer befreit sind. Die genannten Preise verstehen sich für den Fall, dass die Veranstaltung/en am Geschäftssitz des BFI Salzburg bzw. an einer dem BFI Salzburg gehörigen Geschäftsstelle stattfinden.

3.2 Firmenkurse: Die Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungskosten werden der auftragserteilenden Einrichtung gesondert, nach den jeweils gültigen Sätzen, in Rechnung gestellt.

3.3 Firmenkurse: Bei Veranstaltungen für Unternehmen, die mehrere Einheiten umfassen, ist das BFI Salzburg berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und für jede Einheit gesondert eine Teilrechnung zu legen.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn netto fällig bzw. für den Fall von Firmenkursen 14 Tage nach Rechnungserhalt. Für Teilrechnungen gelten analog die für den Gesamtauftrag festgelegten Zahlungsbedingungen. Bei Zahlungsverzug ist das BFI Salzburg berechtigt, Mahngebühren in der Höhe von max. EUR 14,00 zu verrechnen. Außerdem behalten wir uns vor, offene Forderungen nach erfolgter Mahnung einem Inkasobüro zu übergeben. Bei Teilzahlungen ist das BFI Salzburg berechtigt, Terminverlust geltend zu machen und die noch offenen

Forderungen entsprechend fällig zu stellen, sofern sämtliche Leistungen seitens des BFI Salzburg erbracht worden sind, die rückständige Leistung des Verbrauchers seit mindestens sechs Wochen fällig ist und der Verbraucher unter Androhung des Terminverlustes und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt wurde. Die auftragserteilende Einrichtung ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Vertragserfüllung oder sonstiger Bemängelungen zurückzuhalten.

5. Rücktritts- und Stornobedingungen

Es gilt das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG). Eine Stornierung muss schriftlich vorgenommen werden. Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz (per Telefon, Fax oder E-Mail), steht Ihnen als Teilnehmer/in, wenn Sie Konsument im Sinne des KSchG sind, ein gesetzliches Rücktrittsrecht zu. Es besteht somit für Sie die Möglichkeit, innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses, den Vertrag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Der Rücktritt ist gegenüber der BFI Salzburg BildungsGmbH (Schillerstraße 30, 5020 Salzburg; Fax: +43 (0)662/883232; E-Mail: info@bfi-sbg.at) schriftlich zu erklären. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (entscheidend ist das Datum des Postaufgabebescheines). Es besteht die Möglichkeit das Muster-Widerrufsformular auf unserer Website elektronisch auszufüllen und abzuschicken bzw. wurde Ihnen das Muster-Widerrufsformular bei Vertragsabschluss per Bestätigungsmail übermittelt.

Folgen des Rücktritts: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich eine andere Rückzahlungsmodalität vereinbart. Ihnen werden wegen dieser Rückzahlung keine Entgelte berechnet. Wird noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist auf Wunsch der/des Konsument/in mit der Vertragserfüllung begonnen und erklärt die/der Kursteilnehmer/in sodann vor vollständiger Erbringung der Dienstleistung den Rücktritt, so hat die/der Teilnehmer/in der BFI Salzburg BildungsGmbH einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtpreis verhältnismäßig den von der BFI Salzburg BildungsGmbH bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht.

5.1 Allgemeine Stornobedingungen: Bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt 6 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind 50%, ab dem Kursbeginn 100% des Kursbeitrages zu entrichten.

5.2 Spezielle Stornobedingungen: Für eine Reihe von speziellen Kursen und Lehrgängen, (z. B. Angeboten des Zentrums für individuelles Lernens), gelten spezielle, von den allgemeinen Stornobedingungen abweichende Stornoregelungen. Auf diese wird in den jeweiligen Informationsschriften gesondert hingewiesen bzw. den Interessent/innen bei Vertragsabschluss übermittelt.

5.3 Ausstiegsbedingungen für zwei- und mehrsemestrige Lehrgänge: (diese sind auf der Website als solche beim Kurs ausgewiesen): Bis 21 Tage vor dem ersten Termin des ersten Semes-

ters keine Stornogebühr; ab dem 20. Tag 50%, ab dem Kursbeginn 100% des Kursbeitrages. Bei mehrsemestrigen Lehrgängen ist aufgrund der langfristigen Planung ein Ausstieg zum Ablauf des ersten Jahres, danach zum Ablauf jeweils eines halben Jahres möglich. Der Rücktritt muss unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist vor Beendigung der jeweiligen Ausbildungs(halb)jahre schriftlich im BFI Salzburg eingelangt sein. Die bis dahin angefallenen Kosten sind voll zu entrichten. Für die noch ausstehenden Kursgebühren beträgt die Ausstiegsgebühr 50%. Bei Förderung durch öffentliche Einrichtungen (z.B. AMS, AUVA, Stiftungen): Der Ausbildungsvertrag wird mit dem Teilnehmer geschlossen und nicht mit der fördernden Einrichtung. Der Teilnehmer trägt die eventuell entstehenden Stornogebühren.

5.4 Rücktritt vom Ausbildungsvertrag: Das BFI Salzburg behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer/innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/innen des BFI Salzburg führen, Teilnehmer/innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird aliquot zurückgezahlt.

6. Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Aufgrund der langfristigen Planung des Kursprogramms behält sich das BFI Salzburg vor, Änderungen am Kursort oder Kurstermin als auch beim Einsatz von Referent/innen vorzunehmen, sofern die Änderung beziehungsweise Abweichung dem Verbraucher zumutbar ist, besonders weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt ist.

7. Durchführung

Mit der Anmeldung besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Durchführung einer Veranstaltung. Insbesondere bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer/innenzahl behält sich das BFI Salzburg eine Absage der Veranstaltung vor. Bereits einbezahlte Teilnahmegebühren werden zur Gänze refundiert. Unterbelegte Kurse können bei gleichbleibender Gebühr gekürzt oder abgesagt werden, außer die Teilnehmer/innen bezahlen erhöhte Gebühren. Grundsätzlich sind wir darum bemüht, die vereinbarten Termine einzuhalten. Sollte durch Krankheit der/des Vortragenden oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse keine Durchführung der Veranstaltung/des Kurses etc. stattfinden können, dann werden wir uns um einen Ersatztermin bemühen. Die für Sie in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen können nicht ersetzt werden. Darüber hinaus gehende Schadenersatzansprüche, soweit der Schaden nicht durch das BFI Salzburg vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurde, sind ausgeschlossen. Für Firmenkurse gelten die jeweils in den Verträgen gesondert festgehaltenen Regelungen.

8. Unterricht, Kleingruppen

Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten (ausgenommen AMS-Kurse und Lehrgänge der Berufsreifeprüfung: 50 Minuten). Sonderregelungen bei Kleingruppen (bspw. bei Sprachkursen) sind möglich und werden im Kursprogramm angeführt.

9. EDV-Nutzungsbedingungen und Urheberrecht

Jeglicher Missbrauch, insbesondere die Speicherung, der Download und die Weitergabe von sittenwidrigen, obszönen, rassistischen oder illegalen Daten und Programmen ist auf EDV-Geräten des BFI Salzburg zu unterlassen. Dies gilt auch für urheberrechtlich geschützte (Musik, Videos, Bilder, Fotos, Grafiken etc.) oder

BFI-interne Daten. Internet-, E-Mail-, und Intranetdienste dürfen ausschließlich für Kurs- bzw. Lehrgangszwecke verwendet werden. Benutzerkennwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten vor oder während der Arbeit Schäden an der EDV-Ausstattung auftreten, sind diese den Referent/innen zu melden. Bei Schäden an der EDV-Ausstattung, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind, behält sich das BFI Salzburg das Recht auf Schadenersatz vor.

10. Kursbestätigungen

Ein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung besteht, sofern die/der Teilnehmer/in die in den jeweiligen Kursen bzw. Lehrgängen geforderte Mindestanwesenheit erreicht hat. Sofern in den Ausbildungsverträgen nichts gesondert geregelt ist, sind mindestens 75% der Anwesenheitszeit erforderlich. **Bei Kursen, die mit** einer Prüfung abgeschlossen werden, wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zeugnis, Zertifikat oder Diplom ausgestellt. Aus organisatorischen Gründen werden Teilnahmebestätigungen bis höchstens 3 Jahre, Zeugnisse, Zertifikate, Diplome oder Ausweisduplikate bis höchstens 7 Jahre zurück ausgestellt. Dies gilt nicht für gesetzlich geregelte, anerkannte Abschlüsse - hier gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Die Bearbeitungsgebühren betragen EUR 30,00.

11. Datenschutz

Das BFI Salzburg ist berechtigt, personenbezogene Daten, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses entstehen, zu speichern, elektronisch zu verarbeiten und im Rahmen der Vertragserfüllung zu verwenden und zu werten. Das BFI Salzburg verpflichtet sich, alle Informationen und Daten, die es von Teilnehmer/innen und Kund/innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erhält, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung der Teilnahme an einer Veranstaltung aufrecht. Wir weisen darauf hin, dass das Schulungsnetzwerk, auf welchem für Schulungszwecke Daten gespeichert werden können, ein allgemein zugänglicher Speicherort ist und somit von allen Kursteilnehmer/innen und Referent/innen des BFI Salzburg eingesehen werden kann. Für private Daten besteht die Möglichkeit der Speicherung auf einem Datenstick. Das BFI Salzburg übernimmt für diese zur Verfügung gestellten Daten keine Haftung.

12. Haftung

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmer/innen inkl. bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens des BFI Salzburg keine Haftung übernommen. Schadenersatzansprüche gegen das BFI Salzburg, die durch leichtes Verschulden verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Das BFI Salzburg übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

13. Gerichtsstand

Salzburg. Bei Verbrauchern im Sinne des KSchG gelten die gesetzlichen Regelungen.

Stand Juni 2019. Änderungen vorbehalten.